

Presseinformation

13. Dezember 2006

Aktuelle Ausstellungen und ein virtueller Museumsrundgang

Von 60 Jahren St. Pöltner Künstlerbund bis Deix für zu Hause

Heute, Mittwoch, 13. Dezember, wird um 18.30 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten die Jubiläumsschau „60. Jahresausstellung des St. Pöltner Künstlerbundes“ eröffnet. Bei der Vernissage wird zudem unter den gezeigten Kunstwerken von einer Jury erstmals der Adolf Peschek-Preis vergeben. Die Überreichung des Publikumspreises findet dann im Rahmen der Finissage am 12. Jänner 2007 um 16 Uhr statt. Ausstellungsdauer: 13. bis 23. Dezember und 9. bis 13. Jänner 2007; Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2643 bzw. 0664/610 02 86 und www.stadtmuseum-stpoelten.at.

Morgen, Donnerstag, 14. Dezember, wird um 18 Uhr im Foyer des Hauses 1 A des NÖ Landhauses in St. Pölten die Ausstellung „Prosit Neujahr. Glückssymbole des Jahreswechsels“ eröffnet. Zu sehen ist die Schau aus den Beständen der Volkskundlichen Sammlung des NÖ Landesmuseums bis 16. Jänner 2007. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 8 bis 17 Uhr; nähere Informationen bei der Abteilung Kultur und Wissenschaft des Amtes der NÖ Landesregierung unter 02742/9005-13122, Dr. Franz Groiss.

Als Vorgriff auf den nächstjährigen Programmschwerpunkt Kunst und Architektur zeigt die Galerie Pendel in Waidhofen an der Ybbs ab Freitag, 15. Dezember, eine Werkserie der in Allhartsberg lebenden Malerin Klaudia Stöckl mit Ausblicken in die Mostviertler Landschaft; eröffnet wird um 19 Uhr. Am Eröffnungsabend findet zudem eine karitative Weihnachtsauktion statt, bei der von KünstlerInnen aus der Region gestaltete Porträts zugunsten des Kinder- und Jugendbetreuungs zentrums Reichenauerhof versteigert werden. Ausstellungsdauer: bis 14. Jänner 2007, zu den Weihnachtsfeiertagen bleibt die Galerie geschlossen. Öffnungszeiten: Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr und Sonntag von 15 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Galerie Pendel unter 07442/536 11-0, e-mail kunstbank-ferrum@kulturmanager.at, www.kulturpendel.at und www.raumimpuls.at.

Ab Samstag, 16. Dezember, wird in der ehemaligen Karmeliterkirche in Wiener Neustadt die Ausstellung „Künstliche Räume“ mit Gemälden von Peter Gric

Presseinformation

präsentiert. Ausstellungsdauer: bis 21. Jänner 2007; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Karmeliterkirche Wiener Neustadt unter 02622/660 79.

Im Stadtmuseum Klosterneuburg besteht noch bis inklusive Sonntag, 17. Dezember, die Gelegenheit, die Sonderausstellungen „August Walla und Klosterneuburg“ sowie „Winterimpressionen aus Klosterneuburg“ mit 32 Exponaten von ebenso vielen Künstlern zu besuchen, danach schließt das Stadtmuseum bis März 2007 seine Pforten. Die Dauerausstellung „Ausgrabungen am Rathausplatz – Stadtkernforschung in Klosterneuburg von 1999 bis 2002“ kann hingegen nach Voranmeldung im Rahmen von Führungen auch während der Wintersperre besichtigt werden. Öffnungszeiten: Samstag von 14 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Klosterneuburg unter 02243/444-299 und 393, e-mail stadtmuseum@klosterneuburg.at, www.klosterneuburg.at/stadtmuseum.

Nach einigen Krankenhäusern im Waldviertel kann nun auch das Landeskrankenhaus St. Pölten den Zugang von Bildern von Prof. Makis Warlamis vermelden: Zwei Bilder aus dem Zyklus „Das Karma der Heiligen“ zieren das 8. Obergeschoss und sollen mit ihrer Ausstrahlung dazu beitragen, kranken Menschen Hoffnung und Zuversicht zu spenden. Nähere Informationen beim Landeskrankenhaus St. Pölten unter 02742/300-61020, Anton Feilinger, und e-mail anton.feilinger@stpoelten.lknoe.at.

Schließlich gibt es ab sofort die „Deix in the City“-Ausstellung des Karikaturmuseums Krems auf CD-ROM, Manfred Deix persönlich führt dabei interaktiv durch die über 200 Exponate umfassende Schau. Deix für zu Hause gibt es im Shop des Karikaturmuseums, im Buchhandel und online unter www.amazon.at. Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@karikaturmuseum.at und www.karikaturmuseum.at, bzw. bei „a:xperience“ unter 01/712 40 60-34, Lena Witzany, e-mail l.witzany@axperience.at und www.interactivevisit.at.